

Izabella Gawin, Dieter Schulze



*ANDERE LÄNDER –
ANDERE SITTEN:*

Alltagskultur ...

Tradition ...

Verhaltensregeln ...

Religion ...

Tabus ...

Mann und Frau ...

Stadt- und Landleben ...

usw.

Kultur Schock



POLEN

Reise Know-How im Internet

Aktuelle Reisetipps und Neuigkeiten
Ergänzungen nach Redaktionsschluss
Büchershop und Sonderangebote

www.reise-know-how.de
info@reise-know-how.de

Wir freuen uns über Anregung und Kritik.

Weitere KulturSchock-Titel:

Ägypten, Argentinien, Australien, Brasilien, China/Taiwan, Cuba, Ecuador, Finnland, Frankreich, Kleine Golfstaaten, Indien, Iran, Japan, Jemen, Kambodscha, Kaukasus, Laos, Marokko, Mexiko, Pakistan, Peru, Rumänien (i. V.), Russland, Spanien, Thailand, Thailands Bergstämme und Seenomaden (i. V.), Türkei, Ukraine, Ungarn, USA, Vietnam

KulturSchock – Familienmanagement im Ausland
KulturSchock – Leben in fremden Kulturen

„Um an die Quelle zu kommen, muss man gegen den Strom schwimmen.“

(Stanisław Jerzy Lec)

Impressum

Izabella Gawin, Dieter Schulze
KulturSchock Polen

erschienen im
REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH
Osnabrücker Str. 79
33649 Bielefeld

© Peter Rump 2005
2. Auflage 2006
Alle Rechte vorbehalten.

Gestaltung

Umschlag: Günter Pawlak (Layout), K. Werner (Realisierung)
Inhalt: Günter Pawlak (Layout), Klaus Werner (Realisierung)
Abbildungen: siehe Bildnachweis Seite 249
Coverfoto: Polnisches Fremdenverkehrsamt, Berlin

Lektorat

Klaus Werner

Druck und Bindung:

Fuldaer Verlagsanstalt GmbH & Co. KG, Fulda

ISBN-10: 3-8317-1295-6

ISBN-13: 978-3-8317-1295-3

Printed in Germany

Dieses Buch ist erhältlich in jeder Buchhandlung Deutschlands,
der Schweiz, Österreichs, Belgiens und der Niederlande.
Bitte informieren Sie Ihren Buchhändler
über folgende Bezugsadressen:

Deutschland

Prolit GmbH, PF 9, D-35461 Fernwald (Annerod)
sowie alle Barsortimente

Schweiz

AVA-buch 2000, Postfach, CH-8910 Affoltern

Österreich

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH,
Sulzengasse 2, A-1230 Wien

Niederlande, Belgien

Willems Adventure, Postbus 403,
NL-3140 AK Maassluis

Wer im Buchhandel trotzdem kein Glück hat,
bekommt unsere Bücher auch in unserem
Internet-Büchershop: www.reise-know-how.de

Wir freuen uns über Kritik, Kommentare und Verbesserungsvorschläge.

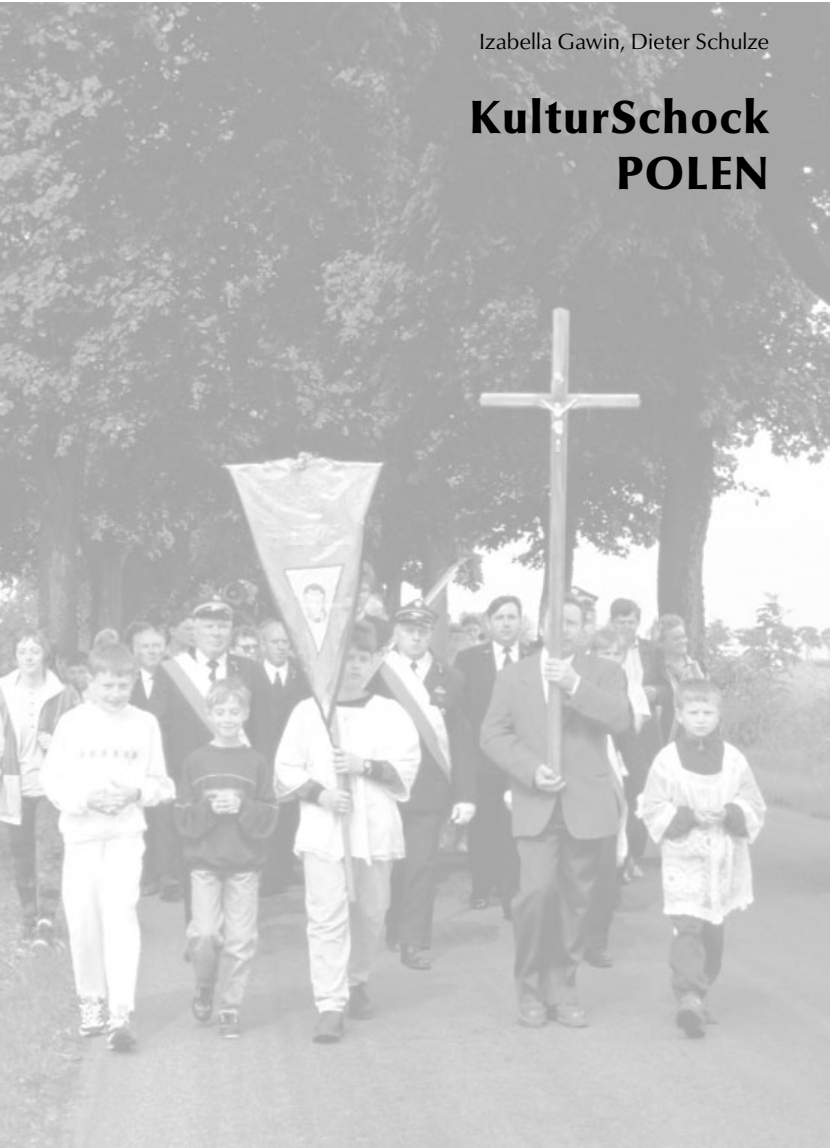
*Alle Informationen in diesem Buch sind von
den Autoren mit größter Sorgfalt gesammelt
und vom Lektorat des Verlages gewissenhaft
bearbeitet und überprüft worden.*

*Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht aus-
geschlossen werden können, erklärt der Verlag,
dass alle Angaben im Sinne der Produkthaftung
ohne Garantie erfolgen und dass Verlag wie
Autoren keinerlei Verantwortung und Haftung
für inhaltliche und sachliche Fehler
übernehmen.*

*Der Verlag sucht Autoren für weitere
KulturSchock-Bände.*

Izabella Gawin, Dieter Schulze

KulturSchock POLEN



Inhalt

Vorwort	9
Erinnerungsorte und Epochen	10
Eintritt in den westlichen Kulturkreis	11
Sieg über den Deutschen Orden	15
Krakau und das goldene Zeitalter	20
Adel ohne Tadel	24
Gescheiterte Aufklärung	30
Fremdherrschaft	35
Zweiter Weltkrieg	41
Sozialistisches Zwischenspiel	56
Solidarität und ihre Folgen	59
Transformation	61
Europäische Union	65

Exkurse zwischendurch

Graf Chojnicki spricht's aus	28
Raławice – Das letzte Gefecht	32
Katzenjammer	61
Polen, adel!	68
Drei polnische Volksvertreter	80
Am Beispiel Siemiatycze	84
Andrzej Mleczko	129
Der große und der kleine Weltpolizist	136
Euro-Regionen	154
Das Schulsystem	175
Schneeweiß und Russenrot	178
Polski ATTAC	181
Fünf Lebensentwürfe	188
Haus- und andere Stadttiere	201
Trinkgeld	205
Polens Kleinbauern	218
Titelsucht	227

Kultur und Kirche **70**

Wer bist du, Pole?	71
Exil und Emigration	82
Der polnische Katholizismus	86
Messianismus und Märtyrertum	94
Der polnische Papst – ein Held der Neuzeit	100
Der Glaube an das Wort	104
Theater und Passion	112
Musik zwischen Romantik und Moderne	115
Jazz und Klezmer	120
Film in Pollywood	122
Plakatkunst und Malerei	126
Radio Maryja, Fakt und Gazeta	130

Die Polen und die großen Nationen dieser Welt **134**

Vorbild Amerika	135
Geliebte Franzosen?	138
Furcht vor den Russen	140
Zweifel an den Deutschen	144

Die Polen und ihre Minderheiten **152**

Relikte multinationaler Kultur	153
Juden	155
Kaschuben	158
Litauer	159
Weißrussen	160
Tataren	161
Roma	162
Schlesier und Schlonsaken	164
Goralen	166
Bojken, Lemken und Ukrainer	168

Streiflichter aus dem Alltag **172**

Kind sein und erwachsen werden	173
Jugendkultur	178
Studentenfantasien	180
Liebe und Sexualität	183

Die schöne Polin	187
Der polnische Mann	195
Familienleben	197
Wohnen	199
Einkaufen	201
Essen und Trinken	203
Arbeit und Reichtum	207
Korruption	209
Krank sein	210
Freizeit	210
Humor	213
Leben auf dem Land	216
Sehnsucht nach dem Sozialismus	219

Reise-Knigge **222**

Tücken der polnischen Sprache	223
Namen und Anrede	226
Begrüßung und Handkuss	227
Kontakte und Tipps	230
Gastfreundschaft	233
Unterwegs im Land	234

Anhang **238**

Lesetipps	240
Informatives aus dem Internet	242
Register	244
Bildnachweis	249
Übersichtskarte	250
Die Autoren	252

Vorwort

Freunde fragen uns überrascht: „Polen? Kann man denn da Urlaub machen?“ Das Land im Osten ist nur wenig bekannt und das Bild, das man sich von seinen Bewohnern macht, widersprüchlich wie keines sonst in der Welt. Da erscheint ein wirres Personal aus Wodka-Trinkern und schönen Frauen, verbohrt Katholiken und fleißigen Gastarbeitern, empörten Bauern und gerissenen Autodieben. Fragt man nach berühmten Polen, werden immer die selben genannt: der selig gesprochene Papst, *Chopin* mit seinen Mazurkas und Polonaisen, dann der Elektriker, der es zum Präsidenten brachte, vielleicht auch der Filmemacher *Polański* und die „Schwarze Madonna“.

Halbwissen an allen Fronten, vermischt mit hartnäckigen Stereotypen – und dies auf beiden Seiten der Oder. Da will noch viel begriffen sein, bis das Gefängnis der Vorurteile aufspringt und Deutsche und Polen einander verstehen. Dieses Buch unternimmt einen Versuch, einiges von dem zu erklären, was beim Besuch des Nachbarn ins Auge springt und vielleicht auch verstört. Es gibt einen Überblick über die prägenden Ereignisse der Geschichte und prüft, wo und wie sie in der Gegenwart fortwirken. Es fragt, wie Polen zu dem wurde, was es heute ist und welches Verhältnis es zu seinen Nachbarn hat, insbesondere den Deutschen. Erzählt wird auch von den Juden und Roma im Land, den Goralen, Bojken, Lemken und Kaschuben. Vor allem aber von den Polen selbst, ihren Wünschen und Träumen, ihren Sorgen im Alltag und den geschickten Lösungen, die sie immer wieder finden, um sich aus schwieriger Lage zu befreien. Dargestellt werden die beherrschende Rolle der Kirche, das Verhältnis von Mann und Frau, Liebe und Sexualität, Studium und Beruf.

Das Buch will allen, die in nächster Zeit ins Nachbarland reisen, Orientierungshilfe geben. Sie sollen ihre Erlebnisse in einen größeren Rahmen einordnen und leichter verstehen können. Dabei werden die praktischen Dinge des Lebens nicht ausgeklammert: Was erlebt man in Bus und Bahn? Wovor gilt es sich zu schützen, wenn man mit Auto unterwegs ist? Welche Überraschungen gibt es beim Besuch bei einer polnischen Familie? In welchem Milieu ist der Handkuss noch Pflicht? Darf man „nein“ sagen, wenn immer mehr Essen aufgefahren wird? Und in welcher Situation sollte man schweigen?

Wir wünschen viel Spaß bei der Lektüre des Buches und der Reise durchs Land!

Izabella Gawin und Dieter Schulze